

Vom Schriftführer zum Vorsitzenden



Thomas Maack ist ein Kandidat für die Werner-Mohr-Gedächtnisplakette. Foto: Sven Rohr

Elmshorn (wh). „Gewissenhaft, ordentlich und korrekt“, so beschreiben die Kollegen im Vorstand den Menschen Thomas Maack (51) nach über 20 Jahren Vorstandsarbeit. In seiner Arbeit und im Umgang mit seinen Mitmenschen ist der lebensfrohe Sportler darauf bedacht, daß alles im engen Kontakt miteinander besprochen und beschlossen wird. Dabei kommt für den seit 1994 amtierenden Vorsitzenden der Verwaltung im Elmshorner Ruder-Club (ERC) der Spaß nicht zu kurz.

Dem Wassersport kam der junge Thomas erst in der DLRG und schon 1972 im ERC nach. 1980 bot er sich im Vorstand als

Schriftführer an, wurde dann zwei Jahre später zum Vorsitzenden Sport und vor zehn Jahren zum Vorsitzenden Verwaltung gewählt. Nie gibt es Alleingänge, die Vorstandsmitglieder ergänzen sich hervorragend, so die Meinung im Verein. Für den Angestellten einer großen Krankenkasse ist es in seiner Vereinsarbeit Ziel, den Klub auch weiterhin mit der gesamten Mannschaft auf Erfolgskurs zu halten.

Seine Motivation: „Der Verein hat mir so viel gegeben, da gebe ich ihm gerne etwas zurück!“ Maack, dessen Lieblingssportart immer noch das Rudern ist, hält sich weiterhin

im Boot zu Wasser fit. Sein Erfolgserlebnis: „Wenn nach einer Wanderfahrt das Tagesziel erreicht wird, ist das mein ganz persönlicher Erfolg!“ Seit vier Jahren geht er zudem mit Ehefrau Susanne einmal wöchentlich zum Tanzen.

BIOGRAFIE

Thomas Maack

Geboren am 8. Dezember 1953, Elmshorn
Verheiratet in Susanne, 2 Töchter (27/14)
Beruf: Angestellter der KKH
Verein: Elmshorner Ruder-Club
Funktion: Vorsitzender Verwaltung
Größte Erfolge: Ich freue mich über jede gute Platzierung unserer Mannschaften.
Traurigster sportlicher Tag: Den habe ich erfreulicherweise noch nicht erlebt.